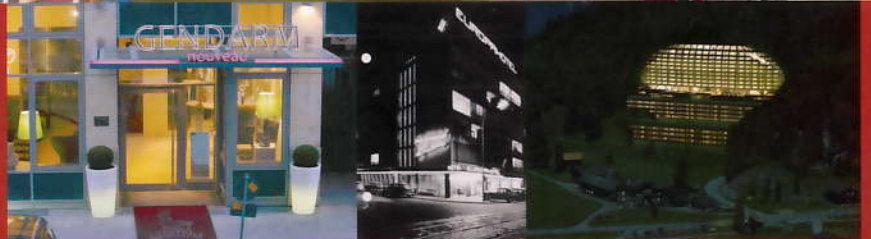




Nobelherbergen



[Umrisse]
Zeitschrift für Baukultur

Golfclub Bondorf bei Stuttgart

Schönere Umkleiden dank Livinghouse

Golfen ist nicht nur gesunde Bewegung an der frischen Luft, sondern auch Ausdruck einer anspruchsvollen Lebensart. Und die fängt im Golfclub Bondorf seit kurzem schon in den Umkleiden an, zeichnen sie sich doch nicht nur durch hohe Praktikabilität, sondern auch durch außerordentliche Aufenthaltsqualitäten aus.

Die Anordnung der neuen Einrichtungselemente ist bei den Damen und Herren jeweils identisch, dagegen unterscheiden sich die Farbstimmungen grundsätzlich: Bei den Damen dominieren helle, weiße, frische und »feminine« Töne, bei den Herren geht es stattdessen »launchig« zu, die Farben bleiben etwas dunkler. Die Schließ-schränke oder Lockers bekamen ihren Platz komprimiert in den Flurbereichen, sie wurden hell lackiert – und auf der anderen Flurseite ist noch genug Fläche für eine Reihe von abwechselnd angeordneten Hockern und Ablageelementen, die sich im quadratischen Hauptraum fortsetzen. Mitten in diesem Raum findet sich zudem eine Hocker-Regal-Kombination, in der gebräuchte Handtücher entsorgt und frische entnommen werden können.

Und da das Äußere gerade beim Golfen nicht vernachlässigt werden darf, reihen sich entlang der anderen (Längs-)Seite sechs Schmink- und Frisierplätze, jeweils mit eigenem, hochwertigem Spiegel inklusive integrierter, beidseitiger Beleuchtung für sanftes Licht: Bei den Herren fällt Letzterer natürlich weg, im Unterschied zu den auch bei ihnen angebrachten Decken-Downlights, die eine freundliche, lichte Atmosphäre erzeugen.

Der Fußboden bei den Damen besteht nun aus grün gehaltenem Glasmosaik, bei den Herren aus anthrazitfarbenem Feinsteinzeug in Natur(stein)optik. Ablagewürfel, Regalelemente oder die Schürzen der Ablageborde vor den Spiegeln wurden im Kern aus schwarz durchfärbten Holzfasern mit einer Resopaloberfläche in Holzoptik gefertigt, ergänzt von weißem Naturstein für die eigentlichen Ablageflächen vor den Spiegeln bei den Damen sowie von schwarzem Granit bei den Herren. Und selbst die gepolsterten Hocker folgen diesem gewählten Prinzip: weißes Kunstleder und schwarzes Kunsttextil.

www.livinghouse.de



Frische und feminine Töne
© Kurt Entenmann/Livinghouse, Wahl GmbH



Hocker im Rhythmus
© Kurt Entenmann/Livinghouse, Wahl GmbH



Frisierablagen aus Naturstein
© Kurt Entenmann/Livinghouse, Wahl GmbH



»Launchig« bei den Herren
© Kurt Entenmann/Livinghouse, Wahl GmbH